

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

21 (22.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Dienstag den 22. Januar

1878.

Bekanntmachung.

Unzureichende Adressirung von Sendungen nach St. Louis.

In neuerer Zeit haben sich die Fälle vermehrt, in welchen Briefsendungen nach St. Louis ohne nähere Angabe der Lage des Ortes zur Post geklärt und in Folge dessen anstatt nach den in Deutschland gelegenen Ortschaften dieses Namens, wie St. Louis (St. Ludwig) Kr. Mülhausen im Elsaß oder St. Louis bei Lemberg in Lothringen, nach St. Louis in den Vereinigten Staaten von Amerika befördert worden sind. Den Absendern derartiger Briefe wird daher zur Vermeidung der durch Fehlleitungen dieser Art entstehenden erheblichen Versäumnisse wiederholt dringend empfohlen, in den Aufschriften solcher Sendungen stets den die Lage des Bestimmungsortes bezeichnenden unterscheidenden Zusatz genau und vollständig anzugeben.

Berlin W., den 17. Januar 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

21. Badischer Frauenverein (Abtheilung I). Behnte Vorlesung

Mittwoch den 23. Januar, Abends 7 Uhr, im Rathhauseaale:

Vortrag des Privatdozenten der Musikgeschichte an der Universität Heidelberg Herrn Dr. Nohl über: Beethoven's Tod.

Die Abonnenten bedienen sich des Coupons Nr. 10; eine Karte für diesen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.3. Dienstag den 22. Januar, Abends 7 Uhr, im großen Rathhauseaale 2. Vortrag des Herrn Dr. Ferdinand Worthmann aus Heidelberg über:

„Der Lusus, sein gutes Recht und seine Schranken“.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder und Jedermann, der sich für den Gegenstand interessiert, freundlichst ein. Eintritt frei.

Der Vorstand.
Keller.

Oeffentliche Vorlesungen. III. Vortrag.

Herr Professor Rothmund über den Candiotischen Krieg zwischen den Venetianern und Osmanen Donnerstag den 24. Januar, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Beiertheimer Straße 10).

Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.) (Sophien-Frauenverein).

Da der Klubverein, dessen Nützlichkeit vielfach anerkannt wird, sich immer mehr ausdehnt, so wagen wir die Bitte um alte Tische, Stühle oder Bänke, welche mit Dank entgegengenommen werden: Erbprinzenstraße 12.

Das Comité.

Danksagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten wir für unsere Vereinszwecke ein Gnabengeschenk von 60 Mark, wofür wir unsern ehrfurchtsvollsten, unterthänigsten Dank hierdurch aussprechen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1878.

Der Vorstand des isr. Frauenvereins.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 14. bis 20. Januar.

Zahl der Besucher 677.

(davon neu zugegangen 28.)

Zahl der ausgeliehenen Bände 729.

Der Aufsichtsrath.

Wichtig für die verehrlichen Damen!

Damengarderobe-Versteigerung!

Dienstag den 22. Januar 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bahringerstraße Nr. 73

wegen Liquidation eines auswärtigen Damencorfections-Geschäfts:

eine große Parthie

fertiger Damenkleider und sonstiger Damenconfection,

als: Paletots, Jacken und noch vielerlei Toilette-Gegenstände.

Sämmtliche Artikel sind alle modern und sehr niedrig angeschlagen. Zu dieser Versteigerung ladet freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Grundstück-Verpachtung.

Höherer Anordnung zufolge soll das durch das Großh. Zollräar im Jahre 1874 von der Immobilien-Gesellschaft dahier erworbene, an der Müppurrerstraße neben dem Hauptsteueramtsgebäude gelegene Grundstück, welches zur Zeit einen Flächeninhalt von 4554 qm hat, von welchem aber ein schmaler Geländestreifen an die hiesige Stadtgemeinde behufs der Verbreiterung der Wielandstraße abgetreten werden wird, vom 11. März d. J. an, entweder im Ganzen oder auch in zwei Parzellen (hälftig oder die eine zu zwei, die andere zu einem Drittel) getheilt, auf unbestimmte Zeit anderweitig verpachtet werden. Das fragliche Grundstück, welches nicht als Lagerplatz für feuergefährliche Gegenstände benützt werden darf und auf welchem die Vornahme geräuschvoller Arbeiten nicht gestattet werden kann, ist zur Zeit uneingefriedigt, wird aber auf Kosten der Großh. Zollverwaltung mit einer Einfriedigung versehen werden.

Die übrigen Pachtbedingungen können auf dem diesseitigen Bureau eingesehen werden und sind schriftliche Angebote, welchen eine Erklärung des Pacht Liebhabers über die Art und Weise der von ihm beabsichtigten Benützung des Geländes beizufügen und in welchen die Angebotssumme (für das Nr.), zunächst für das Gelände in nicht eingefriedigtem Zustande, zu stellen, zugleich aber auch anzugeben ist, welchen höheren Pachtzins der Pacht Liebhaber von der Zeit an zu entrichten geneigt ist, wo der Platz mit einer Einfriedigung versehen sein wird, längstens bis

Freitag den 1. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

versiegelt anher einzureichen.

Dabei wird bemerkt, daß man sich die Auswahl unter den Concurrenten vorbehält.

Karlsruhe, den 20. Januar 1878.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

Friedrichsthal.

Jagd-Verpachtung.

3.2. Am Samstag den 26. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt die Gemeinde Friedrichsthal die Jagd auf ihrer Gemarkung auf weitere drei Jahre im Rathhause dahier öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Friedrichsthal, den 17. Januar 1878.

Der Gemeinderath.

Borell.

Kleie-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Parthie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Porten von einem Centner, öffentlich versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Der fünfte Gewinn der bad. Kunst- und Gewerbeausstellung (eine Schlafzimmereinrichtung), bestehend in 1 vollständigen Bett mit Bettvorhängen und Portiären, 1 Spiegelschrank, 1 Chaise-longue und 3 Halbfauteuils, 1 großen Puff, 1 Nachttisch, 1 Toilettisch mit Spiegel, wird

Donnerstag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Hause Nr. 56 der Müppurrerstraße — dem Seminar II gegenüber — gegen Baarzahlung versteigert, wozu Kauf Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Fabrnißversteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73 hier.

Mittwoch den 23. Januar d. J., Vormittags 1/10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage nachstehende Fabrniße gegen Baarzahlung: 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerkommode, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 Ovaleisch, 1 Kanapee, 2 gepolsterte Lehnstühle, 1 Silberschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 hochfeine vergoldete Standuhr, 6 feine Rohrstühle, 3 vollständig aufgerichtete Betten, bestehend in massiv nußbaumenen Bettlatten mit Rost, Matrasen, Polstern, Deckbetten, Pflussen und Kissen, 4 große Oeldruckbilder, 1 großen Salonspiegel (oval), 1 Spiegel in Goldrahme, 2 eiserne Herde, 1 Küchenschrank, 3 Wirthstische, 8 Holzstühle, 3 Strohfessel, 5 Holzstühle, 1 Eckkasten, 1 geschmückte Garnitur, bestehend aus 1 Causeuse, 6 Sesseln und 1 Fauteuil, und sonst allerlei Hausrath, wozu höflichst einladet

2.1.

J. J. Neuert, Auktionator.

Bekanntmachung.

Ein zweirädriger Handkarren wurde im Landgraben bei der Steinstraße gefunden.
Gegen Erlaß von 5 Mark (Auslage für Herausbringung des Karrens) und der Insetionsgebühr wird derselbe dem Eigentümer durch Straßenmeister Bergmaier zurückgestellt.
Karlsruhe, den 19. Januar 1878.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Bekanntmachung.

Neubau
eines
Fabrikangebäudes
des
Freiherrn Adolph von Dabo
im
Albthale bei Ettlingen.

Nachstehende Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden:
1. Erd- und Maurerarbeit zu den Wohn-, Fabrik- und Oeconomiegebäuden . . . 24611.88.
2. Steinbauerarbeit zu den Wohn-, Fabrik- und Oeconomiegebäuden . . . 3625.40.
3. Zimmerarbeit zu den Wohn-, Fabrik- und Oeconomiegebäuden . . . 8592.92.
Zeichnungen, Boranschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau des unterzeichneten Baugeschäfts, Kriegsstraße 118 zu Karlsruhe, vom 12. bis 24. Januar in den Büreaustunden zur Einsicht aufgelegt.
Offerten sind bis spätestens 24. Januar, Mittags 12 Uhr, mit Aufschrift „Fabrikbau“ versehen und portofrei einzureichen bei dem

Baugeschäft
Reiß & Richard.
Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 22. Januar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Dezimalwaage mit Gewicht und 1 Hobelbank;
2) 1 Spiegel, 1 Oeldruckbild, 1 zweithüriger Kasten und Verschiedenes;
3) 2 silberne Cylinderuhren und 4 Bilder.
Karlsruhe, den 21. Januar 1878.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 22. Januar d. J.,** Nachmittags 1 Uhr, vor dem Rathhaus in Eggenstein
1. ein vierjähriges Pferd und
2. ein Hund
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 20. Januar 1878.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 29 ist der vordere untere Stock (3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Mansardenkammer) an ruhige Bewohner auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere wird im 2. Stock daselbst mitgetheilt.
* Auguststraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, 2 Kellern, schön neu tapezirt, auf 23. April 1. J. und eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern ebenfalls sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 8.
* Bahnhofstraße 48 ist im 4. Stock auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend

aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör. Näheres parterre.

* Belfortstraße 19 ist der 2. und 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Schwarzwachskammer, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

*21. Douglasstraße 10 sind 2 Wohnungen (mittlerer und oberer Stock) auf 23. April zu vermieten. Jede Wohnung besteht in 4 bis 5 Zimmern und ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Näheres bei **J. Scherer, Waldstraße 13.**

— Friedrichsplatz 4, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst von 3 Uhr Nachmittags an zu erfahren.

— Friedrichsplatz 7 ist auf 23. April eine Wohnung im 4. Stock mit 2 Zimmern, Küche etc. an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Friedrichsplatz 11, parterre, im Hof, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 23 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

*22. Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*21. Herrenstraße 26, im Hinterhaus, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer, 1 Keller und Holzplatz (nebst Wasserleitung) auf 23. April d. J. zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung im 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, auf Verlangen auch Gaseinrichtung, Keller und Mansarden, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlsstraße (verlängerte) 8 ist eine Wohnung, vornheraus, von 4 schön tapezirten Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwachskammer, mit Glasabschluß, ringsherum Gartenanlagen, auf 23. April zu vermieten.

— Kriegsstraße 145 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung besteht in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 87 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Langestraße 125 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern nebst Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Langestraße 133 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Speicherkammer, Küche, Holzspeicher, Keller, Antheil am Waschküche, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

* Langestraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende, im 4. Stock belegene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden links.

* Leopoldstraße 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

*21. Leopoldstraße 43 ist auf 23. April die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser-

und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen und hat einen kleinen Garten zur ausschließlichen Benützung. Näheres Akademiestraße 12 im 2. Stock.

4.2. Luisestraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magdkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

— Luisestraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß, auf 23. Januar zu vermieten.

* Luisestraße 47 ist auf den 23. April eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör zu vermieten.

— Marienstraße 2 ist auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschküche, 1 Mansarde etc. Zu erfragen im Laden.

2.2. Marienstraße 14 ist der 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Holzstall und Antheil an der Waschküche nebst Glasabschluß und Wasserleitung. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Mariestraße 40 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10.

— Nowads-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung etc., vom 23. April an zu vermieten.

*33. Rüppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

— Rüppurrerstraße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschküche, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April 1. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

2.1. Schützenstraße 64 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Holzstall und Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 83 ist auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten.

* Sophienstraße ist eine Mansardenwohnung mit 3-4 kleinen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

*22. Steinstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten.

* Waldstraße 11 sind 2 Wohnungen auf 23. April zu vermieten, die eine 3 Zimmer im Hinterhaus, die andere 4 enthaltend im Vorderhaus, Mansarden. Näheres daselbst im Hinterhaus.

* Waldstraße 27 ist der untere Stock mit Laden, 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, großem Holzplatz auf 23. April zu vermieten.

*21. Waldstraße 79 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz, bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Waldstraße 89 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, sowie ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer auf 23. April beziehbar zu vermieten.

* Werderstraße 36 sind zwei Wohnungen (3. und 4. Stock) mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

Wilhelmsstraße 4 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Kammer, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wilhelmsstraße 4 ist eine kleine, hübsche Wohnung an eine oder zwei Personen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Zähringerstraße 76 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellerräumen, nebst Glasabschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Laden zu vermieten.

— Marktplatz 5, neben Hotel Große, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Werberstraße 28, Gebaus, ist ein Laden mit 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 14 ist der Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allen Zugehörden auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

Laden zu vermieten.

5.2. Auf Frühjahr oder vorher ist ein Laden in guter Lage zu vermieten. Näheres Auskunft bei Herrn Burkhardt, Langestraße 166.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine schöne Wohnung parterre mit 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magdalkammer, großem Speicher und Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April Wilhelmstr. 18 zu vermieten.

3.3. Auf 23. April ist eine sehr gesunde Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten: Steinstraße 7.

3.1. Im früheren Römischen Kaiser, Waldstraße 34, ist per 23. April zu vermieten die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss; der Eckladen mit Comptoir und Magazin, mit oder ohne Wohnung. Näheres bei P. Kammerer, Tapetenfabrikant.

*2.1. Im westlichen Stadttheil ist eine hübsche Wohnung, in 4 Zimmern und Nebenräumen bestehend, mit Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es sind sogleich oder auf 23. April in der Querstraße 25 zwei schöne Wohnungen zu vermieten: die eine mit 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere mit 2 Zimmern nebst Kochofen und Keller. Zu erfragen Luisenstraße 53.

* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche etc. hat sofort oder später billig zu vermieten: Apotheker Baur, Bahnhofstraße 12.

— Verlängerte Karlsstraße 6, gegenüber von Stövesand, ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Kammer und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

2.1. Erbprinzenstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen, freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansardenkammer, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Durlach. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör und mit schönster Aussicht, ist in der Nähe vom Bahnhof auf 23. April billig zu vermieten. Näheres bei Lüncher F. Busch in Durlach.

3.1. Belfortstraße 8 sind auf 23. April nachstehende, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerungsanlage, doppelt Treppen und Abtritten versehene Wohnungen zu vermieten:

- 1) der untere Stock mit 6 Zimmern,
- 2) der zweite Stock mit 7 Zimmern (das mittlere mit Balkon),
- 3) der dritte Stock mit 7 Zimmern.

Zu jeder Wohnung werden ein Mansardenzimmer, eine Dachkammer und zwei Kellerabtheilungen gegeben. Garten, Waschküche und Speicher zu gemeinschaftlicher Benützung.

Näheres zu erfragen täglich von 11 bis 12 Uhr im Hause Ritterstraße 23 zu ebener Erde.

Eine mit Glasabschluss versehene Wohnung im 2. Stock, mit Aussicht in's Freie, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Antheil am Speicher, ist auf 23. April zu vermieten: verl. Karlsstr. 12.

In meinem Hause, Langestraße 53, ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei

Friedrich Storz.

*2.1. Durlach. Blumenstraße 11 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, großem Alkov und den sonst nöthigen Räumen auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist sogleich ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 40 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

*2.2. Es ist sogleich oder später ein großes, möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehend, an einen Herrn oder zwei solide Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 30 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 16 ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer an zwei Herren auf 1. Februar, sowie ein Zimmer für einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten: Bähringerstraße 110.

*4.1. Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus im vierten Stock ein Zimmer, mit Kochofen versehen, sogleich zu vermieten.

* Martenstraße 36 ist im 1. Stock ein Zimmer möbirt oder unmöbirt, an einen Herrn oder an eine Dame sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Auf 1. Februar ist ein einfach möbirtes Mansardenzimmer für 8 M. und gute bürgerliche Kost zu 1 M. per Tag zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Wielandstraße 6 sind im 2. Stock 1 oder 2 gut möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Zwei freundliche, möbirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße, sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

* Langestraße 245 (westlicher Stadttheil) ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

* Ein einfach möbirtes, heizbares Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer zu vermieten: Viktoriastraße 9 im Seitenbau im 3. Stock.

* Stephanienstraße 19 ist sogleich oder später ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Seitengebäude.

* Waldstraße 22 ist auf 1. März ein größeres, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 48 sind im 2. Stock 2 schön möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten; auf Verlangen mit ganzer Pension. Näheres daselbst.

* Bähringerstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

3.1. Ein gut möbirtes Zimmer kann um billigen Preis vermietet werden. Zu erfragen Marienstraße 12 im 3. Stock.

* Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer an einen Herrn auf sogleich oder 1. Februar zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

3.2. Für zwei einfach möbirtes Zimmer wird zu einem soliden, jungen Mann ein Mitbewohner gesucht. Preis 9 Mark. Näheres Bahnhofstraße 10.

Werkstätte, Magazin- und Geschäftslokalitäten

nebst erforderlichen Wohnräumen, in guter Stadtlage, sind zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37. 2.2.

Laden-Gesuch.

*2.1. Für ein feineres Geschäft wird in frequenter Lage ein kleiner Laden mit Wohnung, auf April- oder Juli-Quartal beziehbar, gesucht. Adressen beliebe man in der Leihbibliothek Beaumel-Volz, Bähringerstraße hier, abzugeben.

Ein kleiner Laden.

welcher sich zu einem Viktualiengeschäft eignet, mit Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör, oder eine dazu geeignete Wohnung, parterre, wird von vünftlichen Bählern auf April zu mieten gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe befördert heute Dienstag den 22. d. M. das Kontor des Tagblattes unter Nr. 30.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Zu mieten wird gesucht auf 23. April oder schon auf einen früheren Termin: eine Wohnung

von 16-18 Zimmern. Dieselben können auf drei Stockwerke vertheilt sein. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.2. Auf den 23. April 1878 wird im westlichen Stadttheile für eine kleine Beamtenfamilie eine reinliche Wohnung von etwa 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehörden (ein Gärtchen dabei erwünscht) gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben bei Waisenrichter Herrenschmidt.

*2.2. Eine ordnungsliebende Familie von 2 Personen sucht auf 23. April im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Wasserleitung. Zu erfragen Langestraße 179 im Vorderhaus im 2. Stock.

*2.2. Eine Offiziersfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, Stallung für 4 Pferde und Garten. Gewünscht werden einige Zimmer im Parterre. Gefällige Anerbieten wolle man unter B. R. im Kontor des Tagblattes bis 22. Januar niederlegen.

* Auf den 23. April wird im westlichen Stadttheil von einer aus drei ruhigen Personen bestehenden Familie eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör mit Wasserleitung zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten wollen Waldstraße 34 im 2. Stock links abgegeben werden.

* Eine Wohnung von 2-4 Zimmern etc., wosöglich in Mitte der Stadt, wird auf April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. M. befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine kleine möbirtes Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche wird auf sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter E. W. 26 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Auf 23. April wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör von einer kleinen Familie von 4 Personen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör wird im westlichen Stadttheil auf 23. April zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von B. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein solides Frauenzimmer sucht auf 1. Februar ein möbirtes, heizbares, helles Zimmer, auf die Straße gehend, wenn möglich Langestraße oder in der Nähe derselben, bei einer Wittve oder ordentlichen Familie. Gest. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter B. B. Nr. 30 abzugeben.

* Es wird für sogleich ein unmöbirtes Zimmer gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Ein kleiner, abgeschlossener Holzplatz, wenn möglich mit etwas gedecktem Schopfen, wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Näheres bei H. Rothweiler, 82 Bähringerstraße 82.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 30 im 2. Stock.

Ein solides, tüchtiges Mädchen kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres Schloßplatz 6.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn sogleich gesucht: Langestraße 180, 2. Stock.

* Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Belfortstraße 19 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort eine Stelle: Kronenstraße 41.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Auskunft wird Spitalstraße 34 im Laden erteilt.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Birkel 25 im 3. Stock.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und jede Hausarbeit übernimmt, findet sogleich eine gute Stelle nach auswärts. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 225.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas kochen, nähen und fein bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 4. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welche in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht für Anfang Februar eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Nowack-Anlage 13 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, auch die übrigen Hausarbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen, alle häuslichen Arbeiten verrichten und sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 191, Hinterhaus, 2. Stock.

* Zwei Mädchen, welche etwas kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen können und gute Zeugnisse haben, suchen sogleich Stellen. Näheres Herrenstraße 36 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich gerne und willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 99 im Hinterhaus im 3. Stock. Ebenfalls selbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Schuler, Schwannstraße 18. Ebenfalls selbst sucht ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und in sonstigen Arbeiten fleißig ist, eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstr. 27.

Gelder

in kleineren und größeren Beträgen gegen Wechsel und solide Bürgschaft hat auszuleihen das öffentliche Geschäftsbureau von **L. Ch. Hoffner**, Adlerstraße 13. 64.

Hausdiener.

2.1. Eine Herrschaft in Zürich (Schweiz) sucht zu sofortigem Eintritt einen Hausdiener, welcher das Serviren versteht. Derselbe hätte auch alle anderen zur Haushaltung gebörenden Arbeiten nach Wunsch der Herrschaft zu besorgen, sowie die Ausgänge nach der Stadt. Ohne vorzügliche Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz. Frankfurter Offerten unter Chiffre D. F. 274 an **Haasenstein & Vogler in Zürich.** (H. 274. Z.)

* Ein junger Kellner findet sogleich Stelle. Näheres Fasanenstraße 6.

Eine gewandte tüchtige Kellnerin findet sogleich eine gute Stelle gegen hohen Lohn. Näheres Langestraße 57.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger, kräftiger Bursche findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 57 im Laden.

Hausknecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger, braver, junger Mensch findet als Hausknecht nächsten Montag eine Stelle bei **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Stellen-Anträge.

2.2. Zu Kindern wird eine norddeutsche Bonne gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. In einem hiesigen Confections- und Strumpfwaarengeschäft findet ein sehr gewandter, selbstständiger Verkäufer gute Stellung. Bewerbungen mit Referenzen unter A. K. 3 postlagernd Karlsruhe zu richten.

J. M. Stellen finden nach auswärts bei hohem Lohn: perfekte Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, 1 gewandtes Hotelzimmermädchen, 1 Zimmermädchen, 1 Kutscher und 1 Gärtner. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

Lehrlingsstelle.

3.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist auf Ostern eine Lehrstelle offen bei **Emil Lembke**, Wäsche-Geschäft, 3 Friedrichsplatz 3.

Lehrlinge-Gesuch.

Zwei junge Leute mit den nöthigen Schulkenntnissen finden unter günstigen Bedingungen sofort Lehrstellen in einem hiesigen Waarengeschäfte. Offerten unter Chiffre M. befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

Einen jungen Mann, welcher Lust hat, die Uhrmacherei gründlich zu erlernen, sucht **J. Kaufmann**, Uhrmacher.

Stellen-Gesuche.

3.2. Für ein bescheidenes 16jähriges Mädchen aus guter Familie und mit sehr guten Schulkenntnissen sucht man für jetzt oder auf Ostern gegen geringen Gehalt eine Stelle als **Madnerin**. Näheres bei Hauptlehrer **Philipp**, Spitalstraße 26, dahier.

3.1. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches in häuslichen und feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist und seit einigen Jahren in einem Kurzwaarengeschäfte conditionirte, sucht bis 1. April cr. anderweitige Stelle. Dasselbe scheidet mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, welcher seit 12 Jahren in einem Glas- und Porzellangeschäft als **Paßer** thätig war, sucht auf 1. Februar als **Paßer** eine Stelle. Adressen wolle man gest. **Wilhelmstraße 28** im 4. Stock abgeben.

* Ein zuverlässiger Bursche sucht sogleich eine Stelle als **Kutscher**. Zu erfragen **Karlstraße 22**, arterre.

* Ein gewandter Diener, früherer Militärbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als **Halb** eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

***5.5. Um jeden Preis!** sucht ein junger Mann, mit der **dopp. Buchführung** und **Correspondenz** (deutsch und französisch) durchaus vertraut, und welcher eine schöne Handschrift besitzt, Stellung. Anträge beliebe man sub **H. L. Schützenstraße 52** im zweiten Stock abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen außer dem Hause und verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen **Herrenstraße 6** im Laden.

* Eine junge Frau in sehr bedrängten Verhältnissen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln oder sonstigen Handarbeiten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter **C. A. 100** abzugeben.

* Ein junger Bursche sucht Beschäftigung in einem Herrschafts- oder Handlungshaus als angeheuerter Diener oder Ausläufer und zu häuslicher Arbeit. Näheres **Erbrinzenstraße 28**.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen, Weißnähen und Wäschezeichnen und sichert billige Arbeit zu. Auch werden Arbeiten für die Maschine schnellstens besorgt: **Luisenstraße 48**. Ebenfalls selbst werden Handschuhe gewaschen.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten Costümen, sowie im Weißnähen in und außer dem Hause. Billigste Berechnung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren, Lackiren und Ausbessern der Möbel in und außer dem Hause; auch werden neue Möbel angefertigt. Es werden auch Auszüge übernommen: **Hirschstraße 24** im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Sonntag Nachmittag wurde in der **Langenstraße** (von der **Karls-** bis zur **Lammstraße**) ein rothledernes **Damen-Portemonnaie** verloren; dasselbe enthält 2 **Rechnungsbücher**, einige **Pfennige** und einen kleinen **Schlüssel**. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen sehr gute Belohnung: **Kreuzstraße 18** im 2. Stock.

* Am letzten Samstag Abend ist ein schwarzer **Filzhut**, mit **H. R.** bezeichnet, in der **Garde** verwechselt worden. Um Rückgabe gegen einen schwarzen **Seidenhut** wird gebeten: **Marienstraße 5** im 2. Stock.

* Samstag Mittag zwischen 2 und 3 Uhr wurde auf dem Wege von der **Sophien-** durch die **Walb-** und **Erbrinzenstraße** eine silberne **Uhrenkette** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe **Sophienstraße 26**, 1. Stock, gegen Belohnung abzugeben.

* Am Samstag Abend wurde auf dem Wege zur **Festhalle** oder auf der **Gallerie** daselbst ein schwarzes emailirtes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, dasselbe **Spitalstraße 26** im 3. Stock rechts abzugeben.

* Auf dem **Festhalle-Maschinenball** wurde ein seidenes, mit **O. S.** gesticktes **Taschentuch**, verloren; da dasselbe ein theures Andenken ist, wird der Finder oder die schöne Finderin gebeten, dasselbe nicht zurückhalten zu wollen, sondern **Bahnhofstraße 10**, wenn gewünscht, gegen gute Belohnung abgeben zu wollen.

Vor etwa 4 Tagen ließ ich einen braunen **Kohlrück** mit Eisenbeingriff in einem Hause stehen und bitte um dessen Zustellung.

Dr. Somburger.

Hausverkauf.

2.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Laden, im östlichen Stadtteil an der **Langenstraße** in sehr guter Geschäftslage, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Dieselben sind bei mir zu erfragen. **Karlsruhe**, den 19. Januar 1878.

Der Großh. Notar: **Etritt.**

Haus-Verkauf.

4.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein neues, äußerst solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus zum Preis von 30,000 M. zu verkaufen. Anzahlung nur 6000 M. Liebhaber belieben ihre Adresse im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung sub **A. B. Nr. 1** abzugeben.

Ein gutes Zugpferd

steht zum Verkauf im Hause **Karlstraße 21**. 2.1.

Wagen zu verkaufen.

* Zwei **Landauer** Wagen, für **Gesellschaften** oder **Wegzer** geeignet, und ein **Stoßkarren** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kohlen-Verkauf.

2.1. Mehrere 100 Ctr. **Keden-Gruben-Kohlen** zu verkaufen 60 Pf. per Centner ab **Daglanden** bei **Mühlburg**. Anzufragen **Langestraße 161** in **Karlsruhe**.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Einige neue, sehr schöne **Kommoden** mit 4 Schubladen werden ausnahmsweise billig abgegeben: verl. **Adamiestraße 58**.

* Ein weißes **Ballkleid**, ein rosa **Unterkleid** und ein weißer **Domino** sind zu verkaufen: **Karlstraße 9** im 3. Stock.

3.1. Ein neuer **Ovaltisch** mit gestochener Fuß ist billig zu verkaufen: verl. **Adamiestraße 58**.

* Mehrere **Schleppen**, zum **Künsterball** sehr geeignet, sind billig zu verkaufen: **Langestraße 153** im 4. Stock.

* Ein fast noch neuer, größerer, eiserner **Meißinger-Regulir-Füllofen** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zu verkaufen: eine **Etage**, ein langer **Spiegel** und vier **Bilder** in **Kußbaumrahmen**, sowie ein **Tischchen**. Näheres **Schloßplatz 7** im 3. Stock.

* Zu verkaufen sind: ein bereits neues, blaues, seidenes **Kleid** mit 2 **Taschen** und 3 **Schwarze Fräcke**: **Langestraße 101** im Laden.

Ankauf

*4.4. von getragenen **Herrenkleidern**, **Schuhen**, **Stiefeln** zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, **Durlacherthorstraße 55**.

Ankauf.

Gold, Silber, Borten, Stickereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Manufaktur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwabenstraße 23.

2.2. **Fenster,**

12 Stück noch gut erhaltene, ungefähr 1,60 Meter hoch und 1,0 Meter breit, werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Bahnhofstraße 26 im Laden abzugeben.

Ankauf

von Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Metall, Lumpen, Papier, Flanellabfällen und werden bestens bezahlt und abgeholt.

J. Frenberger, Langestraße 5.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormann H 54 am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

* 6.4. Zu außerordentlich hohen Preisen werden fortwährend angekauft: Gold und Silber, Pretiosen, Borten und Stickereien, antike Werthsachen u. s. w. Adressen richte man gefl. an P. Lazarus, Hauptstraße 60, in Bruchsal.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Verhältnisse wegen wünscht ein braver Mann seine zwei Kinder (Mädchen, 6 und 8 Jahre alt) entweder in elterliche Pflege zu geben oder nach Umständen bei einer kinderlosen, braven, christlichen Familie unterzubringen, wobei er fürsorglich sämtliche Haftbarkeit der Bedürfnisse vertragmäßig übernimmt. Die Kinder sind gut und reinlich auf dem Lande erzogen, gesund an Geist und Körper, und bittet man, etwaige Nachfragen fl. Spitalstraße 6, 3. Stock, zu richten, wo zugleich alles Weitere mündlich und vertragmäßig geschehen kann. Familien, welche kinderlos sind und ein Kind als eigen mit der Berechtigung der väterlichen natürlichen Anrechte zu sich zu nehmen wünschen, würden vorzugsweise Beachtung finden.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Für ein Mädchen von 6 Jahren wird bei einer besseren kinderlosen Familie eine Pflegestelle gesucht. Adressen wolle man unter A. M. postlagernd abgeben.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein kleines Kind kann in Kost und Pflege aufgenommen werden; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 im Hinterhaus im 2. Stock.

Klavier-Schnell-Unterricht.

In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstraße 22 im 3. Stock. Sprechstunden täglich von 4 bis 6 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

von Ph. Suchard und Cie. Française empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Liebig's Backmehl, Liebig's Puddingpulver

— in Vanille, Chocolate und Mandeln — empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Gänseleberterrinen

von Louis Henry in Straßburg in verschiedenen Größen, frisch eingetroffen bei Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Garantirt reinen

alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3.

Zwiebelfuchen

täglich frisch, von 10 Uhr an warm, empfiehlt bestens

W. Kaufmann, Langestraße 177.

Fichtennadel-Candis

gegen Husten empfiehlt Wolfmüller, Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Fastenbretzel,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbretzelchen empfiehlt täglich frisch W. Kaufmann, Langestraße 177.

Westph. Schinken und westph. Speck à Pfd. 1 M. empfiehlt

P. Dillenberger, 7 Spitalstraße 7.

3.3. **Frische Soles, Cabeljan, Kieler Büdinge und Sprossen zc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Frische Schellfische, Kieler Büdinge

empfehlen H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Nordhäuser Kornbranntwein von Spengermann in Nordhausen per Liter 80 Pf. empfiehlt

Wolfmüller, 3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Viktoria-Erbsen per Pfd. 22 Pf., **Seller-Linsen** " " 24 Pf., **Perl-Bohnen** " " 20 Pf. empfiehlt in gutlocher Waare

2.2. **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1. NB. Bei Abnahme von 5 Kilo entsprechend billiger.

Cornassiers (Hühneraugenbürsten), engl. **Corn- u. Bunion-Plasters** (Hühneraugenringe)

empfehlen Luise Wolf Wittwe, 4.3. Karl-Friedrichstraße 4.

California-Cement,

das bewährte Mittel zum Ritten von Porzellan, Glas, Stein u. s. w., auch zum Ausfüllen von Rissen, zum Nachbilden und Ersetzen fehlender Bruchstücke, ist wieder eingetroffen bei

2.2. **Th. Brugier,** 10 Waldstraße 10.

Hemden nach Maass.

Lager in fertiger Wäsche.

Die Hemden haben von den billigsten an gleich guten Schnitt und schöne Wäsche wie die nach Bestellung.

Gefällige Aufträge werden sorgfältig und zu den billigsten Preisen solid ausgeführt.

Gustav Oberst,

Leinen- und Wäsche-Geschäft, Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Strick-Seide,

neuestes Material zur Anfertigung von eleganten Strümpfen und Socken, empfehlen wir in hübschem Farbensortiment.

2.2. **Weiss & Kölsch.**

Muster nebst Preisliste stehen sco. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Etüde mit Rabatt.	Rohe Baumwolltuche und Stuhltuche, sowie Cretonne versendet in jedem Maas zu Fabrikpreisen.	Reelle und prompte Bedienung.
Ettinger und Chiffons		
A. Strelt in Ettlingen.		

Geschäfts-Anzeige.

Unterzeichnet hat sich mit einem Lager sächsischer Weißwaaren, welches sich bei auf soliden Waaren durch außergewöhnlich billige Preise auszeichnet, in Karlsruhe beständig niedergelassen, und besteht dasselbe in Vorhangstoffen aller Art, Stickereien, Rüschchen, Plissée mit Spitzen schon von 30 Pf. an der Meter, Damenfragen und Manschetten in großer Auswahl zu 30 Pf.; feinste Sachen billigt, sowie verschiedenste Confections-Artikel, meist eigenes Fabrikat, was hierdurch ergebenst angezeigt und um geneigtes Wohlwollen bittet Achtungsvoll

Oscar Veier aus Plauen i. S., Herrenstraße 25, nächst dem katholischen Kirchenplatz und der Erbprinzenstraße. NB. Reelle Bedienung, Preise billig, aber fest.

Für Blechner!

3.3. **Handblechschere** in vorzüglicher Güte sind vorrätzig zu haben bei **Karl Lindel,** Spitalstraße 2.

Brückenwaagen, Schnellwaagen, Tafelwaagen, Comptoirwaagen, Kopirpressen empfiehlt zu Fabrikpreisen 3.3. **Friedrich Berckmüller.** Niederlage: Langestraße 229.

Messinggewichte.

Eisengewichte.

Meine Agentur

für Handschuhfärberei (Chr. Weiß in Erlangen) und Wascherei bringe ich in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.

Max Lembke,

6.1. Langestraße 122.

Waschseile

von 2—6 M. das Stück empfiehlt

W. Stolz, Seiler,

Ecke der Douglas- u. Langenstraße.

Aufgedrehte Waschseile werden stets reparirt.

4.2.

Karl Koch, Langestraße 43 im 3. Stock, bringt sein Schneidergeschäft, in welchem er mehrere Jahre beim Militär mit Anfertigung von Uniformen beschäftigt war, in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß er die Herstellung jeder Art von Uniformen, Livreekleidern und Zivilkleidern unter Garantie für tadelloses Sihen übernimmt und auch das Passpölkren und Repariren derselben besorgt. Reelle Preise. *4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ofen- und Herdseher, sowie im Ausputzen derselben und sichert schnelle und billige Bedienung zu. Bestellungen bitte gest. Viktoriastraße 9 im Seitenbau, 3. Stock, abzugeben.

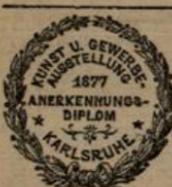
Karl Köderitz, Ofen- und Herdseher.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich in allen vorkommenden Schieferbedeckungsarbeiten an Neubauten sowie in Reparaturen und sichert reelle und billige Preise zu.

Adam Stock Wittwe,

Schieferbedeckungsgeschäft,
Marienstraße 2.



Die Kunst- und Schönfärberei

von

W. Ed. Müller,

Mühlburg bei Karlsruhe,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besah.

Kunst- und chemische Wascherei.

Annahmen bei:

Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,

Herrn **Schwarth** im goldenen Hirsch,

Frau **Reinboldt**, Birtel 24, und

den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Anzeige.

* Pyoner, Schinkenwurst, Frankfurter Leber- und Griebenwurst, feinen Schwarzenmagen und Blut-schwarzenmagen, geräucherte Bratwürste, sowie jeden Abend frische Frankfurter-, Fleischwürste und Wienerwürste empfiehlt bestens

W. Kern, Metzger u. Wurstler,

Belfortstraße 19.

* Heute Abend frische hausgemachte Fleischwürste empfiehlt bestens

G. Bremeler,

Ritterstraße 18.

Restauration Mondon.

* Heute Frisch Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, Schwarzenmagen, wozu einladet

Mondon.

NB. Auch wird über die Straße abgegeben, sowie reines Schweineschmalz billig zu haben ist.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwarzenmagen empfiehlt bestens

W. Kern, Metzger u. Wurstler,

Belfortstraße 19.

Auch ist fortwährend gefalzenes Schweinefleisch zu haben.

Karlsruher Brodfabrik.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit höflichst anzuzeigen, daß von heute an seine Wagen durch die Straßen der Stadt fahren und aus denselben Brod zu folgenden Preisen in die Häuser liefern:

- I. Sorte: Tafelbrod, 2 Pfund-Laib, à 30 Pf. (wird nur auf Extra-Bestellung geliefert),
- II. " gut gemischtes Brod, 2 Pfund-Laib, à 26 Pf.,
- III. " Schwarzbrod, " 3 " " " à 38 Pf.

Bei Abnahme von wenigstens 10 Laiben den Laib à 37 resp. 34 Pf. Ueber dieses Brod wurde der „Bad. Landeszeitung aus Bruchsal geschrieben“: „Das schon längere Zeit von der Karlsruher Brodfabrik hierher zum Verkaufe gebrachte Brod wurde einer Untersuchung unterworfen, welche ergab, daß dasselbe ein gesundes, aus autem Getreidemehl bereitetes, gar gebadenes und vollwertiges Backwerk sei, durchaus frei von fremdartiger Beimischung und daß die Güte desselben ganz dessen Ansehen entspreche.“

Der ergebene Unterzeichnete glaubt daher, gestützt auf dieses und ähnliche Zeugnisse, sowie hauptsächlich auf die Thatfache, daß seit dem Bestehen seines Unternehmens und durch dasselbe der 3 Pfund-Laib Brod in Karlsruhe im Vergleich zu den Nachbarstädten um 3 bis 6 Pfennige billiger geworden ist, zahlreichen Zuspruch erwarten zu dürfen.

Bestellungen können bei der Fabrik, sowie bei den Kutschern gemacht werden.

Karlsruhe, im Januar 1878.

Ch. Val. Speyerer, Eigenthümer.

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50,

empfiehlt:

Kunstmehl

aus den berühmtesten Kunstmühlen.

- 1. Ungarisches Kaisermehl
- 2. Kunstmehl Nr. 0
- Kunstmehl Nr. I
- „ Nr. II.
- „ Nr. III.
- „ Nr. IV.

bei Abnahme von					
1—12 Pfd.		1/8 Ctr.		1/4 Ctr.	
M.	S.	M.	S.	M.	S.
—	27	3	20	25	—
—	26	3	—	23	—
—	23	2	80	22	—
—	22	2	70	20	—
—	20	2	50	18	—
—	17	2	—	15	—

Hülsenfrüchte.

	1—4 Pfund.	5—9 Pfund.	10 Pfd. u. mehr.
Riesenerbsen, ganz	— 20	— 19	— 18
„ gespalten	— 20	— 19	— 18
„ grün	— 30	— 28	— 27
Hellerlinsen, grösste	— 26	— 24	— 22
„ mittel	— 24	— 22	— 20
„ geschält	— 30	— 28	— 26
Perlbohnen, weisse	— 20	— 19	— 18
Bohnen, weisse	— 18	— 16	— 15
Vogelfutter, gemischt	— 27		
Haferkerne	— 29		
Hanfsaat	— 29		
Canariensaat	— 29		
Rübsaat	— 30		
Hirsen	— 20		

4.2.

Für praktische Hausfrauen.

Fettlaugen-Mehl

von

J. A. Embs in Heilbronn.

Dieses anerkannt beste und billigste Wasch- und Reinigungsmittel, das neben einer raschen und vollständigen Reinigung der behandelten Gegenstände sich noch bei großer Ersparnis an Zeit auch durch seine vollständige Unschädlichkeit vor jedem gleichnamigen Präparat auszeichnet, empfehlen die Herren:

Ad. Kömhildt, Akademiestraße,
Wutschler & Pfanz,
F. Kühenthal,
A. v. Berg,

Fried. Gerlau,
Ferd. Bausack, Amalienstraße,
A. Gör, Sophienstraße,
Fried. Maisch.

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe

für Herren und Damen

empfiehlt in frischer Zusendung

Albert Simmelheber,

171 Langestraße.

2.1.

Nur gegen die wirklich guten Artikel macht sich die Concurrenz geltend. Die Gypot'schen Theaterkapseln, welche von so ausgezeichnete Wirksamkeit in Erkältungsfällen, bei Katarrhen sowie gegen Bronchitis und Lungenschwindsucht sind, haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen. Herr Gypot kann nur für diejenigen Flascons eine Garantie leisten, welche mit seiner Unterschrift in dreifarbigem Drucke versehen sind.

Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, en gros.
6.4. Forderungsbetreibungen, Klagen, hier und auswärts, Bittschriften, Eingaben an alle Behörden, sonstige schriftliche Arbeiten jeder Art, Besorgung der Heirathspapiere, Aufnahme von Feuer- und Lebensversicherungen, Fahrnißversicherungen besorgt prompt und billig das öffentliche Geschäftsbureau von L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Flaschenbier von A. Prinz
à 20 Pfennig, bei Bestellung von 12 Flaschen frei in's Haus.
Café May.

Leopoldshafen.
Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte und jüngste Tochter Luisa am 20. d. M. im Alter von 15 1/2 Jahren nach schwerem Leiden, wie wir hoffen, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr.
Leopoldshafen, den 20. Januar 1878.
Die trauernden Eltern:
Alt-Bürgermeister Fr. Nagel Eheleute.

Cäcilien-Verein.
Nach Schluß des nächsten Konzerts (Paulus) wird im großen Saale des Museums ein Tanz-Kränzchen stattfinden, wozu die geehrten Mitglieder des Vereins hiermit freundlichst eingeladen sind.

Bürgerverein
Karlsruher Siederkränz.
Heute Abend präzis 9 Uhr: Orchesterprobe.

Frohsinn.
Dienstag Abend 1/9 Uhr
Gesangsprobe.
Die Herren Sänger werden zum Zwecke einer Besprechung dringend gebeten, vollständig zu erscheinen.
Der Vorstand.

27. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Dienstag den 22. Januar 1878,
Vormittags 9 Uhr.

- 1. Anzeige neuer Eingaben.
- 2. Berathung der Initiativ-Anträge:
 - a. der Abgeordneten Behinger u. Genossen, die Aenderung einiger Bestimmungen der Verfassungsurkunde betreffend;
 - b. der Abgeordneten Reumann u. Genossen, einen Zusatz zur Wahlordnung betreffend;
 - c. der Abgeordneten Jungmanns u. Genossen, die Vorlage eines Gesetzes-Entwurfs, wonach für die allgemeinen Wahlen zu den Kreisversammlungen das direkte Wahlrecht der Kreisangehörigen und für die Ernennung der Bezirksräthe das direkte Vorschlagsrecht der Bezirksangehörigen stattfindet, betreffend.

An den blauen Domino.
Ich Schwarzer ärg're mich um Dich,
Du Blauschmuck auf dem Ball!
Man hat in Dir vermuthet mich,
Das ist mir sehr — fatal.
Ich frage Dich, woher Du kommst,
Und ob nicht in Berlin
Der schwarze Massarona war,
Der stets Dir so gefiel?
Der schwarze Domino.

Witterungsbeobachtungen
im Groß- botanischen Garten.

19. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 2"	Nordost	umwölkt
12 . Mitt.	+ 3 1/2	28" 3"	.	.
6 . Abds.	+ 2	28" 3"	.	.
20. Januar				
6 U. Morg.	- 3 1/2	28" 2 5/8"	Nordost	hell
12 . Mitt.	+ 1	28" 3"	.	umwölkt
6 . Abds.	- 1 1/2	28" 3"	.	hell

Heinrich Hofmann Söhne & Co.

Hemden- & Wäsche-Fabrik, Langestraße 189.

Lager fertiger Wäsche für Herren und Damen.
Specialität: Herrenhemden auf Maß
in neuestem amerikanischem Schnitt unter Garantie für gutes Eigen und gebiegene Arbeit.

Reichhaltige Sortiment aller Arten
Leinwand, acht englische Hemden-Flanelle, Kaffee-Servietten,
Shirting, Oxford, Dessert-Servietten,
Taschentücher, Flanelhemden, Piquédecken,
(weiß und bunt), Strümpfe & Socken, Tricotdecken,
Hemdeneinsätze, Unterkleider, Kragen,
(glatt und gestickt), Manschetten.
Leinene Batisttaschentücher mit Hohlbaum und eingesticktem Namen à M. 2 das Duz.

Schluß des vollständigen Ausverkaufs 15. Februar.

Um bis dorthin mit dem Rest meines untenstehenden Vorraths gänzlich zu räumen, verkaufe ich sämmtliches zur Hälfte des Kostenpreises:
Resten schwarze Seidenzeuge, schwarze Cachemire, schwarze Alpaca, schwarze Mozambique, schwarze acht- und viereckige Châles, schwarze Cattune, feine graue und modefarbige Alpaccas, jedoch nur noch Resten von 5—16 Meter, weiße Alpaca, ferner weiße Waaren: 8 und 1/4 breite Plumeaux-Damaste, Brillantine und Satin, Shirting und Baumwolltuche, weißen Nips für Kleider, Leinwand, Draperien, Vorhangstoffe, Kleidermolle, Futter und Futtermolle, blauen Matrazendril und rothleinenen Plumeauxstoff. Auf die vorstehend zur Confirmation geeigneten schwarzen und weißen Waaren möchte ich ganz besonders aufmerksam machen, da sich eine solche Gelegenheit für gute und billige Waare zu kaufen nicht so bald wieder bieten dürfte.

Einige 100 Stück Waarenbrettchen habe ich billig zu verkaufen.
Willmannsdörfer.

Zu miethen gesucht
pr. 23. April oder später:
ein grosser Laden,

womöglich mit weiteren Geschäftsräumen, mit oder ohne Wohnung.
Gest. Anträge unter Litera A. B. 500 bittet man im Kontor des Tagesblattes abzugeben. 3.2.

1878.
Erhardt's Notizkalender,
elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreiben der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Vorto's, des Vorto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.
Preis per Stück 1 Mark.
Vorräthig in Karlsruhe bei
Ludwig Erhardt, Papierhandl., Th. Ulrich, Buchhandlung,
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, C. Macklot, Buchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung, C. Kreuzbauer, Buchhandlung,
Louis Döring, Christian Bischoff, Buchbinder,
Müller & Gräff, Buchhandlung. 4.1.

I^{er} Nuhr-Zettschrot
verläßt täglich ab Marau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

